

Das Programm.

geleitet. Gute Zeugnisse bedingungslos.
Habenkennzettel erwünscht. Off. unter
Nr. 736 an das Bürgerblatt, Emmerich.

✚ **Wäntler**, 7. April. Weitherners für die Schenkung des **Waldrichsbohs** Laubdeie. Die Stadt **Wäntler** wird bekantlich in der bel **Handort** gelegenen Laubdeie einen großen kommunalen **Waldrichsbohs** anlegen, der mit **Aufsticht** auf die sich erhaltenden Schenkungsmittelkosten des jetzigen **Zentralfrichsbohs** im Laufe des kommenden **Frühjahrs** in Benutzung genommen werden soll. Es ist **schon** ersichtlich, daß die Stadtverwaltung der würdigen **Ausgestaltung** des neuen kommunalen **Frichsbohs**, dessen Charakter als **Waldrichsbohs** ganz besonders schöne **Wohlfahrten** dazu bietet, alle **Wohlfahrten**...

und Reichthums. Der Küster und Reichthamer Adolf Hiler hat die Ehrenpatenschaft über das 8. Kind des Malers Anton Bogaars aus Norrbom, Kleinsiedl, 11, übernommen und zu diesem Ereignis seine herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen. Außerdem ließ er dem Vater des Kindes eine Ehrengabe zugehen.

§ Dülmen, 7. April. Wildpferdesteal im Mervel-der Bruch. In unserer geirigen Meldung wurde mitgeteilt, daß der Einfang der Wildpferde am 29. Mai vor-gehe. Wir stellen fest, daß nicht am Samstag, den 29. Mai, sondern bereits eine Woche früher am Samstag,

100

darum immer wieder **ATA** ★ *Handel und Wandel alles*

len, wenn Sie Seitix verwenden.

Seitix

Sie können es kaufen

Wo Sie wollen....

Sie können es kaufen

wann Sie wollen....

Sie können es kaufen

**bei wem Sie wollen -
immer**

erhalten Sie Seifix in der gleich guten Qualität.

Immer werden Sie den gleichen wunderbaren Hochglanz erzielen, wenn Sie **Seifix** verwenden.

f

Seifix

... in ...

5 Farben

Turnen - Spiel - Sport.

Start zur Deutschen Handballmeisterschaft.

Acht Tage nach dem Beginn der Gruppenspiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft treten auch die Handballer zum entscheidenden Gang um den höchsten deutschen Titel in die Bahn. Auch die Gruppenspiele um die Deutsche Handballmeisterschaft werden jetzt mit größter Anteilnahme verfolgt, zumal man gerade in diesem Jahr mit zahlreichen Höhepunkten rechnen darf.

Im Handball ist die Veränderung Trumpf: Von den letzten Gaumeistern des Vorjahres haben nur sechs den Weg in die Gruppenspiele wiedergefunden. Es sind dies der Titelverteidiger MSV Hindenburg Minden, MTV Leipzig, Oberallteier Hamburg, RSV Stettin, Badhof-Mannheim und TB Altenstadt. Sogar der Deutsche Meister von 1935, Polizei-SV Magdeburg mußte abtreten. Der MSV Weihenfelds vertritt den Gau Mitte, den Ertrager des Silberpreises. Unter den „Neulingen“ interessieren uns besonders die Meister des Mittel- und Niederrheins, MSV Koblenz und Tura Barmen, denen in ihren Gruppen sehr schwere Aufgaben gestellt werden; treffen sie doch in ihren Abteilungen auf den MTV Leipzig und MSV Weihenfelds, die beiden aussichtsreichsten Kandidaten für das Endspiel.

Der Spielplan des Sonntags bringt folgende Kämpfe:

Gruppe 1:

Oberallteier Hamburg - RSV Königsberg.
Tulpo Kassel-Weihenfelds - MTV Berlin.

Gruppe 2:

RSV Stettin - MSV Weihenfelds.
Tura Barmen - Borussia Carlomag.

Gruppe 3:

MSV Hindenburg Minden - MSV 73 Hannover.
Badhof Mannheim - 1. FC Nürnberg.

Gruppe 4:

MSV Koblenz - MTV Leipzig.
TB Altenstadt - RSV Schwanheim.

Behält Minden den Titel?

Die Mindener haben die schwere, nicht immer sehr dankbare Aufgabe, den Titel zu verteidigen. Nach den letzten hohen Niederlagen der weissen Soldaten gegen MTV Leipzig, allerdings in Freundschaftsspielen, könnte

man auf eine Krise im Mannschaftsgefüge des Meisters schließen. Aber Probestellungen sind nicht immer maßgebend. Das dürfen wir auch von den Mindener Soldaten annehmen, die sicherlich, wenn es um höhere Ehren geht, die alte Schlacht wiedergefunden haben. Stürmer wie Kötter, Kof 1 und Kof 2 mühten eigentlich die notwendigen Tore schließen können, die wenigstens den Gruppenfünftstellern. Allerdings haben auch die drei übrigen Vertreter der Gruppe 3 ihren Ehrgeiz. Vor allem darf man das von dem Gegner des Sonntags, dem MSV Hannover, erwarten, schon allein, weil es sich hier auch um Soldaten handelt. Erst vor Jahresfrist sind die Hannoveraner in die oberste Klasse aufgestiegen. Hier zeigen sie ein solches festes Können, daß ihnen der Meistertitel Niederlagen sicher zufiel. Die größere Erfahrung der Mindener wird aber sicherlich den lobenswerten Eifer der Gegner aus Hannover niederrufen.

Die größte Gefahr für den Mindener Gruppenfieg bilden allerdings die Badholer, die eine überaus gleichmäßige und feine geschulte Mannschaft ins Feld schicken. Sie werden halten können, wenn nicht allzu schnell gespielt wird.

Um den Aufstieg zur Gauliga.

Es spielen: SpVg Köhlingshausen - Arminia Marten, SV Klafeld-Geisweid - MSV Minden, Arminia Bielefeld - Preußen Münster.

Die Spiele in der Bezirksklasse.

Münster: Kettlinghausen 13 - SpVg Erdenbach, SV Rheine - Gronau 08.

Minden: SuS Herford - SpVg Schildesche, Teutonia Pippstadt - Union Herford.

Bodum: SV Bönning - SV Werne, Preußen Bochum - Sportg. Wittenfeld.

Dortmund: Alemannia Dortmund - Unna 08.

Handballspiele:

Schalke 04 - Westfalia Somborn.

MSV Münster - DSC Hagen.

Um die Meisterschaft der Frauen.

Dortmunder SC 95 - TB Zahn Minden.

SV Bielefeld - Vorwärts Gronau.

Handel und Wirtschaft.

Prämierung der Rotbuntzucht.

Am Münster, 7. April.

Das Westfälische Rinderhandbuch für Rotbuntzucht veranlaßt am Donnerstag in Verbindung mit einer Verteilung in der Münsterlandhalle ihre jährliche Stammbuchausgabe, zu der 44 zwei Jahre und ältere Bullen aufgeführt sind.

Am Mittwoch nachmittags bereits wurde die Prämierung vorgenommen. Es ergab, daß in der Klasse I (Bullen über vier Jahre alt) 18 Tiere, in der Klasse II (Bullen 3-4 Jahre alt) 9 und in der Klasse III (Bullen 2-3 Jahre alt) 14 Tiere mit Auszeichnung bedacht wurden. Den Siegerbullen stellte die mittlere Klasse. Es ist der Bademarer Sohn „Waldschütz“ (Bel. und Züchter Theodor Budde-Johmann, Rottum). Dieser Bulle erhielt den 1. Preis, den 2. Preis, die Staatspremiäre für züchterische Leistungen und den Ehrenpreis des Landesbauernführers.

In der Klasse I wurden die vier erste, zweite und dritte Preise, sowie drei weitere Preise und drei Anerkennungen verteilt. In der Klasse II wurden die 2. erste, zweite und dritte, ein vierter und zwei Anerkennungen verteilt. In der Klasse III kamen fünf erste, vier zweite und drei dritte und zwei weitere Preise zur Verteilung.

Außer dem Staatspreis für züchterische Leistungen wurden noch besondere Preise vergeben, und zwar erhielt eine große Staatspremiäre: Rodas-Jann (Bel. Züchtergemeinschaft Sellen, Altrup bei Burgsteinfurt) und „Wemol“ (Bel. Züchtergemeinschaft Nordfischen). Ferner kamen zur Verteilung eine große silberne Premiäre des Landesbauernführers für „Gerold“ (Bel. Wlos Schoedemüller in Geeste, Kreis Linde), die kleine silberne Premiäre des Landesbauernführers erhielt „Wetru“ (Bel. Züchtergemeinschaft vortiegen).

Nordfischen), die große bronzene Premiäre des Landesbauernführers „Jordan“ (Bel. Züchtergemeinschaft Vermar bei Everswinkel), die kleine bronzene Premiäre des Landesbauernführers „Uranus“ (Bel. Züchtergemeinschaft Dülmen). Außer den Preisen für den Siegerbullen wurden noch zwölf Ehrenpreise vergeben.

Guter Verlauf der 97. Milchviehversteigerung

— Hamm, 7. April.

In den städtischen Ausstellungshallen fand Dienstag die 97. Versteigerung von Milchkühen und Rindern der Westf. Viehverwertungsgenossenschaft Münster statt. Sie hatte einen guten Verlauf und lebhaften Besuch. Infolge der starker werdenden Nachfrage und der außerordentlichen Qualitäten des Auftriebs wurden sowohl für Milchkühe als auch für Rinder gute Preise erzielt, die gegenüber der Märzversteigerung etwas angehoben haben. Erstklassige Kühe wurden besonders aus dem Kreis Bielefeld angekauft, unter denen sich auch die weitaus beste Kuh der Versteigerung befand. Aufgetrieben waren 167 Kühe und 36 Rinder, insgesamt 203 Tiere, davon wurden verkauft 145 Kühe und 25 Rinder. Der Durchschnittspreis betrug für Kühe 470 RM., für Rinder 368 RM., der Gesamtdurchschnittspreis 456 RM. (bei der Märzversteigerung 440 RM.). Als niedrigster Preis wurde für Kühe 270 und für Rinder 250 RM. erzielt. Der Höchstpreis für Kühe lag mit 770 RM. 50 RM. höher, der für Rinder mit 610 RM. 70 RM. höher als bei der Märzversteigerung.

Die nächste Milchviehversteigerung findet in Hamm am 4. Mai statt. Anmeldungen müssen bis zum 24. April bei der Veranstatlerin, der Westfälischen Viehverwertungsgenossenschaft in Münster, Windthorststraße 20, vorliegen.

Das Reich fördert Verflügelung der Hühnerhöfe.

Junge Hühner leistungsfähiger Rassen legen besser. Um die Geflügelzucht mit solchen Hühnern zu versehen, gibt das Reich seit 1933 erhebliche Mittel für die „Junggeflügelzucht“, den verlässlichen Bezug von Küken und Junggehennen, aus. Allein 1936 wurden so an die 2 Mill. Küken und über 250 000 Junggehennen vermittelt. Um aber der Landwirtschaft den Weg zu den Zielen des Vierjahresplanes, der selbstverständlich auch die Geflügelhaltung umgreift, zu erleichtern, hat das Reich über die vorjährige Höhe der Beiträge hinaus jetzt neue Gelder zur Verfügung gestellt. Die Wirkung der Junggeflügelzucht in Verbindung mit dem Geflügelzeugeratenwerk erkennt man am besten an der Hühnerzahl: Während die allgemeine Hühnerzahl von 1935 auf 1936 um 2,5 v. H. auf 88,20 Mill. stieg, wuchs die Zahl der Junggehennen um 18,5 auf 29,4 Mill.

Berliner Börse.

© Berlin, 7. April.

Tendenz: Aktien und Renten fester. — Verschiedene Gründe wirkten heute zusammen, um nach Tagen äußerster Geschäftstille einen unternehmenden Tendenzumschwung herbeizuführen. Kein technischer hat die fraktile Verflügelung des Geldmarktes zu lebhafteren Käufen geführt, aber auch Stimmungsmäßig wurde ein Auftrieb begünstigt durch die verschiedenen wirtschaftlichen und erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft. Beachtung fanden insbesondere die Ausführungen Dr. Mosters in der SS der DVBank, vor allem sein Hinweis auf die Notwendigkeit, ohne Beeinträchtigung des öffentlichen Finanzbedarfs einen möglichst breiten Bräsenmarkt für Aktien zu schaffen und zu erhalten.

Die voraussichtliche Dividendensteigerung bei Adler, Pöner, die gute Beschäftigungslage bei der Lokomotivfabrik Krauss-Raffaen, die Umsatzsteigerung bei der Commerzbank in Lübeck um 20 v. H. und anderes mehr regten ferner kräftig an.

Märkte.

Viehmarkt in Münster.

Am Münster, 6. April. Der heutige Viehmarkt war besetzt mit 18 Pferden und 988 Schweinen. Der Handel war in Pferden gut und in Schweinen mittel. Es folgten Warmblüter 900-1100 RM., Kaltblüter 1000-1200 RM., Kreuzungen bis 1100 RM.; beste Pferde über Notiz; Schlachtpferde 100-300 RM. Kerfel kosteten je Woche 1,75-2 RM. — Der nächste Viehmarkt findet am Donnerstag, dem 22. April, statt.

Dortmunder Zucht- und Faselviehmarkt.

Am Dortmund, 7. April. Auftrieb: 572 Stück Großvieh, darunter 12 Manen, 123 Ferkel, 21 Käufer und ältere Ferkel, 43 Käber. Hochtragende und frischmelende Kühe kosteten: a) 490-520, b) 420-470, c) 340-410, Rinder kosteten: 340-440 RM. Beste Tiere wurden über Notiz bezahlt. Der Handel in Großvieh war in guten Tieren mittel, sonst flau, voraussichtlich überflüssig. Am Schweinemarkt war der Handel mittel. Es folgten (Durchschnittspreise und Durchschnittspreise): Ferkel: 5-6 Wochen alt 16 RM., 6-8 Wochen 17-19 RM., 8-10 Wochen 20-24 RM., 10-12 Wochen 25-30 RM. Käuferpreise: über 5 Monate alt 35-72 RM. Abfallende Ware war entsprechend niedriger, ausgelegte Spitzentiere entsprechend höher. Der nächste Markt findet am 14. April statt.

Osnabrücker Zucht- und Rasseviehmarkt.

Am Osnabrück, 7. April. Auftrieb: Rindvieh 66, Schweine 540, Marktbesatz: Rindvieh sehr langsam, Schweine gut. Es folgten: Kühe in Milch und tragende: a) 420-500, b) 380-420, c) 320-380, d) 240-300, tragende Rinder: a) 370-460, b) 300-370, c) 250-300, d) 200-250, Schweine: 6-8 Wochen alt 9-12 RM., 8-13 Wochen alt 12-16 RM., Käuferpreise 16-20 RM. Schweine je Pfund Lebendgewicht 43-61. Nächster Markt am 14. April.

Schweinemarkt in Lehrte.

Am Lehrte, 6. April. Auftrieb: 1538 Ferkel und 239 Käufer und ältere Ferkel. Es folgten (Durchschnittspreise und Durchschnittspreise): Ferkel 5-6 Wochen alt 10-12 RM., 6-8 Wochen alt 12-16 RM., 8-10 Wochen alt 17-21 RM., 10-12 Wochen alt 22 bis 27 RM., Käuferpreise über 3-5 Monate alt 28-36 RM., ältere Ferkel 36-65 RM. (Abfallende Ware entsprechend niedriger, ausgelegte Spitzentiere entsprechend höher.) Marktverkauf langsam. — Nächster Markt: Dienstag, den 13. April.

Düsseldorfer Schlachthofmarkt.

Am Düsseldorf, 7. April. Auftrieb: 66 Ochsen, 80 Bullen, 249 Kühe, 38 Ferkel, 937 Käber, 3392 Schweine. Marktverkauf: gut. Es folgten: Ochsen: a) 43-45, b) 41, Bullen: a) 41-43, b) 39-41, Kühe: a) 41-43, b) 39-41, Ferkel: a) 22-25, b) 22-25, c) 22-25, d) 22-25, e) 22-25, f) 22-25, g) 22-25, h) 22-25, i) 22-25, j) 22-25, k) 22-25, l) 22-25, m) 22-25, n) 22-25, o) 22-25, p) 22-25, q) 22-25, r) 22-25, s) 22-25, t) 22-25, u) 22-25, v) 22-25, w) 22-25, x) 22-25, y) 22-25, z) 22-25.

Metalle.

Am Berlin, 7. April. Elektrolytkupfer (Wirebars) 92, — RM für 100 kg netto c/o Hamburg, Bremen oder Rotterdam. Aluminium 98-99 kg 144, Aluminium 1. Walz. a. Dr. 148, Silber in Barten 900 t 40,90-43,90.

Berliner Getreidegroßmarkt vom 7. April 1937

Amliche Preise in Mark, bei Getreide und Oelarten für 1000, bei Mehl und Kleie für 100 kg, sonst für 50 kg.
Weizen märk., Durchschnittspreis: 177,77, frei Berlin: 212
gera. Erzeugerpreis: VI VII VIII IX X XII XIV
Preisgebiet: 200,00 201,00 202,00 203,00 204,00 205,00 206,00 207,00
Roggen märk., Durchschnittspreis: 69,71, frei Berlin: 170
gera. Erzeugerpreis: VI VII VIII IX X XII XIV
Preisgebiet: 165,00 166,00 167,00 168,00 169,00 170,00 171,00 172,00
Futtergerste 99/60
gera. Erzeugerpreis: Preisgebiet: 170,00 171,00 172,00 173,00 174,00 175,00 176,00 177,00

Gerste, Braugerste
feine, neu, frei Berlin: Wintergerste, weisse
ab märk. Station: frei Berlin, Wintergerste, violette
Braugerste, gute: frei Berlin, Wintergerste, violette
ab märk. Station: frei Berlin, Wintergerste, violette
niedrigste Sommergerste frei Berlin: ab märk. Station: —
Futterhafer märk., Durchschnittspreis: 46/45
gera. Erzeugerpreis: 155,00 156,00 157,00 158,00 159,00 160,00 161,00 162,00
Weizenmärk. 1. Typ 612 (Vollweizen)
1. 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65
2. 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65 26,65

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

10% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld. — 20% Auslandweizen: 1.50 Mk. Aufgeld.
Roggenmehl 1. Typ 997, Preisgebiet: 21,10 21,20 21,30 21,40 21,50 21,60 21,70 21,80
Weizenkleie, Preisgebiet: 11,15 11,20 11,30 11,35 11,40 11,50 11,55 11,60
Roggenkleie, Preisgebiet: 10,10 10,15 10,20 10,25 10,30 10,35 10,40 10,45

Programm des Reichssenders Köln

Donnerstag 8. April

6.00: Morgenlied — Wetterbericht für den Bauern
6.05: Von Stuttgart: Reisesendungen.
6.30: Von Leipzig: Frühkonzert. Es spielt das Sächsisch-Orchester (Leitung: Otto Feide).
7.00: Nachrichten — Morgenlied — Morgenruf.
8.00: Zeit, Wetter, Wasserstand — Kalenderblatt.
8.10: Frauenkonzert.
8.30: Von Königsberg: Ohne Sorgen über Morgen. Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Leit.: Eugen Wilden). Blumenberg: Auf treue Kameradschaft. Märch. Schulenburg: Chinesische Legende. Dreyer: Erinnerung an Josef Bannier. Walzer. Kikau: Variationen über „Der Karneval in Venedig“. Hermann: Am Bach. Marsch: Fascination. Willöder: Melodien aus „Der Bettelstudent“. Willöder.
9.30: Kleine Jugendmusik (Schallplatten).
9.45: Zeit, Nachrichten, Wasserstand.
10.00: Sendepause.
11.50: Bauer, merck auf!
12.00: Die Werpause aus der Zentrale der Verbrauchergesellschaft „Koffnung“, Köln. Es spielt eine Kapelle der Wehrmacht.
13.00: Mittagsmeldungen — Glückwünsche.
13.15: Von München: Mittagskonzert. Vorhang: Ouberture zu „Der Waffenschmied“. Richter: Kostententelänge. Pommer: Walzer. Lautenschlager: Moderne Ballettsuite. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 2 und 4. Orchester: Viktor-Lee. Wahn: Glöckchen. Blumenberg: Rosenblätter, Märch.
14.00: Mittagsmeldungen.
14.15: Vom Deutschlandsender: Artikel von Drei bis Drei.
15.00: Sendepause.
15.45: Mittagsmeldungen.
16.00: Neue Musik aus Westdeutschland. Aufstrebende: Gise Eufmann (Soprano). Zwei Lieder von Hermann Dvorak. Klein: Auf ein kleines Cyper (Schallplatten).
16.30: Von München: Maria im Wald. Wiegenlied. Kleine Stücke für Klavier von Paul Gieseler. Drei Lieder von Rudolf Peters: Meiner Lieder, Sommerlied, Die Schmetterlin.
16.50: Gedichte vom Leben! Von Rainer Maria Rilke. Einführende Worte: Dr. Bernhard Rang. (Sprecher: August Bernold und Josef Bodenhein).
17.30: Wer geht mit, juchhe, über See! Eine Nordlandfahrt deutscher Jungen mit vier Liedern und Musik.
18.00: Musik. Es spielt ein Musikorchester der Wehrmacht. Sendende: Röntgenmarisch. Richter: Vorspiel zu „Lurand“. Schalkowski: Polonaise aus „Eugen Onegin“. Sullivan: Der verfluchte Tod. Wöhr: Elmselcher Brautpaar. Schalkowski: Aus „Der Schelm von Bergen“. a) Schalkowski. b) Schalkowski. c) Schalkowski. d) Schalkowski. e) Schalkowski. f) Schalkowski. g) Schalkowski. h) Schalkowski. i) Schalkowski. j) Schalkowski. k) Schalkowski. l) Schalkowski. m) Schalkowski. n) Schalkowski. o) Schalkowski. p) Schalkowski. q) Schalkowski. r) Schalkowski. s) Schalkowski. t) Schalkowski. u) Schalkowski. v) Schalkowski. w) Schalkowski. x) Schalkowski. y) Schalkowski. z) Schalkowski.
19.00: Unterhaltungskonzert des kleinen Orchesters (Leitung: G. Gieseler).
19.45: Momentaufnahme.

Freitag 9. April

6.00: Morgenlied — Wetterbericht für den Bauern.
6.05: Von Stuttgart: Reisesendungen.
6.30: Von Königsberg: Frühkonzert. Kapelle der Schutzpolizei der freien Stadt Danzig (Leit.: G. Gieseler).
7.00: Nachrichten — Morgenlied — Morgenruf.
8.00: Zeit, Wetter, Wasserstand — Kalenderblatt.
8.10: Frauenkonzert.
8.30: Von München: Großer Klang zur Wehrpause. Es spielt das Unterhaltungsorchester (Leitung: Franz Mikolajewicz). Mitwirkende: Ein Saxophonquintett. Vaherweg: Bauerngalopp. Komatz: Ouberture zu „Gedächtnis“. Müller: Kleine Serenade. Ferkel: Scherzo. a) Humoreske. b) Floreida. c) Pläne Erinnerungen an Laubertal. Walzer. Gernert: Wiebelerende. Lion: Humoreske. Letzte Rose, Volkslied. Wöhr: Fittlerwachen. Intermezzo. Rodmann: Aus der Lantuite. Strauß: Vorwärts, Galopp.
9.30: Kleine Jugendmusik (Schallplatten).
9.45: Zeit, Nachrichten, Wasserstand.
10.00: Sendepause.
11.50: Bauer, merck auf!
12.00: Die Werpause. Es spielt das kleine Orchester (Leitung: G. Gieseler).
13.00: Mittagsmeldungen — Glückwünsche.
13.15: Musik am Mittag. Das kleine Orchester (Leitung: G. Gieseler). a) Böhme. b) Berg: Polonaise. Schulenburg: Chinesische Legende. Klemm: Artikel lang. Schalkowski: Die kleine Gieseler. Kikau: Pläne Erinnerungen an Laubertal. Walzer. Gernert: Wiebelerende. Lion: Humoreske. Letzte Rose, Volkslied. Wöhr: Fittlerwachen. Intermezzo. Rodmann: Aus der Lantuite. Strauß: Vorwärts, Galopp.
14.00: Mittagsmeldungen.
14.15: Vom Deutschlandsender: Artikel von Drei bis Drei.
15.00: Sendepause.
15.45: Mittagsmeldungen.
16.00: Neue Musik aus Westdeutschland. Aufstrebende: Gise Eufmann (Soprano). Zwei Lieder von Hermann Dvorak. Klein: Auf ein kleines Cyper (Schallplatten).
16.30: Von München: Maria im Wald. Wiegenlied. Kleine Stücke für Klavier von Paul Gieseler. Drei Lieder von Rudolf Peters: Meiner Lieder, Sommerlied, Die Schmetterlin.
16.50: Gedichte vom Leben! Von Rainer Maria Rilke. Einführende Worte: Dr. Bernhard Rang. (Sprecher: August Bernold und Josef Bodenhein).
17.30: Wer geht mit, juchhe, über See! Eine Nordlandfahrt deutscher Jungen mit vier Liedern und Musik.
18.00: Musik. Es spielt ein Musikorchester der Wehrmacht. Sendende: Röntgenmarisch. Richter: Vorspiel zu „Lurand“. Schalkowski: Polonaise aus „Eugen Onegin“. Sullivan: Der verfluchte Tod. Wöhr: Elmselcher Brautpaar. Schalkowski: Aus „Der Schelm von Bergen“. a) Schalkowski. b) Schalkowski. c) Schalkowski. d) Schalkowski. e) Schalkowski. f) Schalkowski. g) Schalkowski. h) Schalkowski. i) Schalkowski. j) Schalkowski. k) Schalkowski. l) Schalkowski. m) Schalkowski. n) Schalkowski. o) Schalkowski. p) Schalkowski. q) Schalkowski. r) Schalkowski. s) Schalkowski. t) Schalkowski. u) Schalkowski. v) Schalkowski. w) Schalkowski. x) Schalkowski. y) Schalkowski. z) Schalkowski.
19.00: Unterhaltungskonzert des kleinen Orchesters (Leitung: G. Gieseler).
19.45: Momentaufnahme.

Sonntag 10. April

6.00: Morgenlied — Wetterbericht für den Bauern.
6.05: Von Stuttgart: Reisesendungen.
6.30: Von Berlin: Frühkonzert. Kleines Funforchester (Leitung: Wöhr). Affordenduo Paul Reich.
7.00: Nachrichten — Morgenlied — Morgenruf.
8.00: Zeit, Wetter, Wasserstand — Kalenderblatt.
8.10: Frauenkonzert.
8.30: Von Königsberg: Musik am Morgen, ausgeführt von dem Musikorchester eines Infanterie-Regiments. Sonabend: Ferkel. Richter: Melodien aus „Der Bettelstudent“. Willöder: Der Juchhe. Solo

10. April

für Höhe und Oben. Müh: Neue Willkürmarche in feierlicher Fassung: a) Rummelstreich. b) Märch der Leuten. c) Richter: Friedrich der Große und seine Zeit. d) Richter: Märch. e) Richter: Märch. f) Richter: Märch. g) Richter: Märch. h) Richter: Märch. i) Richter: Märch. j) Richter: Märch. k) Richter: Märch. l) Richter: Märch. m) Richter: Märch. n) Richter: Märch. o) Richter: Märch. p) Richter: Märch. q) Richter: Märch. r) Richter: Märch. s) Richter: Märch. t) Richter: Märch. u) Richter: Märch. v) Richter: Märch. w) Richter: Märch. x) Richter: Märch. y) Richter: Märch. z) Richter: Märch.